

Abonnementspreis
in Nagold halbjährlich
54 fr., im Bezirk
Nagold 1 fl. 2 fr.,
im übrigen Theil un-
seres Landes 1 fl. 8 fr.

Der Gesellschafter.

Einrückungs-Gebühr
für die dreizehntägige
Barmond-Zeile ober
den Raum bei ein-
maligem Einrücken
2 fr., bei mehrmal-
gem je 1 1/2 fr.

Amto- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nr. 125.

Samstag den 28. Oktober

1871.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Anschaffung von Erdöllaternen für Magazine, Stallungen, Scheunen und andere Räume, in welchen leicht entzündliche Gegenstände, wie Heu, Stroh, Späne u. s. w. aufbewahrt werden.

Auf den Antrag der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel hat das K. Ministerium des Innern durch Erlaß vom 28. v. Mts. die Ermächtigung ertheilt, daß die von Flaschner G. Zimmermann in Stuttgart gefertigte Erdöllaterne (s. Gewerbeblatt von 1780, S. 402-404) behufs der Verbreitung ihres Gebrauchs in den oben angeführten Räumen den Gemeinden zur Anschaffung zu empfehlen und für Rechnung des Musterlagers eine größere Anzahl solcher Laternen anzuschaffen sei, um dieselben zum Selbstkostenpreise von 3 fl. 21 fr. pr. Stück an Gemeinden, Vereine und Private, welche sich hiesfalls der Vermittlung der K. Centralstelle zu bedienen wünschen, abzugeben.

Diese Laterne ist so konstruirt, daß beim Umfallen das Verschütten des Oeles verhindert und das Licht durch eine besondere Vorrichtung sofort ausgelöscht wird, was auch die Gefahr der Erhitzung und Explosion des in der Lampe befindlichen Oeles und einer daraus, wie aus einem dabei eintretenden Scheibendrucke entstehenden Entzündung brennbarer Gegenstände, welchen die Lampe dabei nahe kommt, beseitigt. Die Lampe kann nicht aus der Laterne herausgenommen und als offenes Licht verwendet werden. Jede Laterne ist mit der Firma des Verfertigers versehen. Ob dieselbe den Bedingungen hinsichtlich der Feuersicherheit entspreche, wird einfach dadurch konstatiert, daß bei ihrem Umwerfen das Licht sofort erlöschen muß und kein Oel aus ihr herausfließen darf. Es ist hiernach dem Polizeipersonal, welchem die Kontrolirung des Zustandes der Laterne obliegt, leicht, sich über die Feuersicherheit und somit über die Zulässigkeit der Benützung derselben Gewißheit zu verschaffen.

Diesem Gemeinden, Vereine und Privatleute, welche eine solche Laterne durch Vermittlung der K. Centralstelle zu beziehen wünschen, haben sich, unter Einfindung des Betrags der Selbstkosten von 3 fl. 21 fr. pr. Stück schriftlich an das Musterlager der Centralstelle zu wenden. Die Verpackung und Versendung geschieht kostenfrei.

Den Localfeuerwehrgesellschaften und Polizeibedienteten wird die Handhabung der Controle und Aufsicht über solche Erdöllaternen nach obiger Belehrung zur Pflicht gemacht.

Nagold, 26. Oktober 1871.

K. Oberamt. Bölk.

Oberamt Nagold. Zur allgemeinen Kontrolle der Militärdienst-Erfüllung wird das Oberamt in Folge höherer Weisung auf die im Regierungsblatt No. 21 am 14. August d. J. in Württemberg zur Verkündung gebrachte Militär-Ersatz-Instruktion vom 26. März 1868 § 182 und 184 aufmerksam gemacht, wonach von jedem Angehörigen des deutschen Reichs, mit Ausnahme von Baiern, welcher in das militärpflichtige Alter eingetreten ist, bei einem Wohnortswechsel die Behörde des neuen Wohnorts auch darüber den Ausweis zu lassen hat, ob und in welcher Art derselbe seiner Militärpflicht im stehenden Heere (oder in der aktiven Marine) und in der Landwehr (oder Seewehr) genügt hat, beziehungsweise in wie fern er noch militärpflichtig ist; wonach ferner derselbe Nachweis von der Behörde gefordert werden muß:

a. bei Verheirathungen, beziehungsweise Begründung eines eigenen Hausstandes, wobei zu bemerken ist, daß dergleichen Militärlastpflichtige, welche sich verheirathen oder ansässig machen wollen, bevor sie ihrer Militärpflicht im stehenden Heere genügt haben, von den bezüglichen Geistlichen, Rabbinern oder von den betreffenden Polizei- und Verwaltungsbehörden auf die Bestimmungen des § 43, 2 der gedachten Instruktion aufmerksam zu machen sind;

b. bei Nachsuchung von Gewerbe-Concessionen, sofern solche noch erforderlich sind;

c. bei Nachsuchung einer Reise Legitimation;

d. bei Nachsuchung der Entlassung aus dem Staatsangehörigkeits-Verhältniß;

e. bei Anstellungen in Staats- oder Communaldiensten.

Zur Führung der vorgeordneten Ausweise dienen die in § 183 der Militär-Ersatz-Instruktion bezeichneten Militär-Papiere. Ergibt sich bei der fraglichen nach § 182 auszuübenden Kontrolle oder bei sonstiger Gelegenheit, daß ein Angehöriger eines Bundesstaates seiner Militärpflicht nicht genügt hat, oder daß er sich über die Ableistung seiner Militärpflicht nicht ausweisen kann, so hat die kontrollirende Behörde nach § 184 dem Civilmitgliede der betreffenden Kreis-Ersatz-Kommission (Oberamtmann) und bei Personen, welche angeben, der Reserve oder Land- oder Seewehr anzugehören, dem Landwehr-Bezirks-Kommando darüber eine Mittheilung zu machen.

Die Gemeindebehörden und Ortsgeistlichen wollen sich künftig hiernach achten.

Nagold, den 26. Oktober 1871.

K. Oberamt. Bölk.

Verpachtung.

Die der K. Bahnbauverwaltung gehörigen Acker- und Wiesen-Abschnitte werden wieder auf 1 Jahr verpachtet und zwar auf Markung Wildberg und Holzbronn,

Montag den 30. Oktober,

Anfang Vormittags 10 Uhr,

unterhalb des Bettenbergs, Markung Walbeck und Sonnenhardt,

Dienstag den 31. Oktober,

Anfang Nachmittags 2 Uhr,

bei Station Feinach.

Nagold, 26. Oktober 1871.

K. Eisenbahnamt.

Herrmann.

Revier Stammheim.

Nadelreis-Verkauf.

Am Montag den 30. ds. M. aus dem Distrikt Dickemer Wald, Abth. Florstact und dem Distrikt Stammheimer Mark, Abtheilung Unterer Lindenvain:

16-18 Loose ganz frisches zur Streu taugliches unaufbereitetes Nadelreis.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr beim Dickemer Hof.

Stammheim, 25. Oktober 1871.

K. Revieramt. Weinland.

Privat-Bekanntmachungen.

Geb Brüder Spohn in Ravensburg. Flachs-, Hanf- u. Berg-Spinnerei. Mechanische Leinen-Weberei.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, wie auch zum Weben

Berg, Hanf und Flachs, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem und gut geschwungenem Zustand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 Kreuzer. Von gehecheltem Hanf und Flachs wird auch Fadenzwirn gefertigt.

Die Weberei, welche mit englischen Webstühlen der neuesten Art eingerichtet ist, befaßt sich mit dem Weben der im Lohn gesponnenen Garne und garantiren wir für die außerordentliche Gleichheit und Dichtigkeit der Hemdenleinen, Bauerntücher, Zwilche u. s. w. — Weblohn ist äußerst billig.

Die Agenten:

J. C. Pfeiderer, Nagold.

Gottlieb Böckle, Bondorf.

Lorenz Gauß, Mödingen.

J. Walz, Wildberg.

Benedikt-Graf, Hatterbach.

H. Wilms, Rohrdorf.

Nagold.

Speise-Wirthschafts- Empfehlung.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre, andurch bekannt zu machen, daß er seinen

Wirtschaftsgehülfen entlassen und sein Geschäft wieder in Selbstbetrieb übernommen hat. Er empfiehlt reine Weine, vorzügliches Bier, gute Speisen und wird es an aufmerksamer Bedienung nicht fehlen lassen.

Fried. Todt, Speisewirth.

Ulmer Münsterbaufoose à 35 kr.
Öffentliche Ziehung am 15. November auf
dem Ulmer Rathhaus
 mit 2600 Geldgewinnen von fl. 20,000, fl. 10,000,
 fl. 5,000, fl. 1000, fl. 500, fl. 3¹/₂.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer Hochzeitsfeier, welche am nächsten
Donnerstag den 2. November
 bei Speisewirth Gerlach stattfindet, erlauben wir uns, Verwandte, Freunde
 und Bekannte zu einem Glas Wein freundlichst einzuladen.
 Gottlob Kien, Fahrmann.
 und seine Braut:
 Anna Maria Schächinger,
 Tochter des Joh. Schächinger von Emmingen.

Nähmaschinen-Lager.

Von einer sehr renommirten Nähmaschinenfabrik habe ich ein Commis-
 sions-Lager von Nähmaschinen in verschiedenen Systemen übernommen und
 empfehle ich solche zu folgenden billigsten Fabrikpreisen:

1	Kettenstichmaschine mit Handgetrieb	fl. 25.	} Für Familien und Mäherinnen.
1	dto. mit Tisch	fl. 39.	
1	Doppelsteppstichmaschine mit Handgetrieb	fl. 42.	} Für Schneider, Kap- venmacher, Sattler etc.
1	dto. mit Tisch	fl. 56.	
1	dto. mit Tisch	fl. 60—110.	} f. Schuhmacher
1	dto. mit Tisch	fl. 80—130.	
1	dto. mit Tisch	fl. 80—100.	} f. Schuhmacher
1	dto. mit Tisch	fl. 90—120.	
1	dto. Cylinder mit Tisch	fl. 90—130.	
1	dto. Weißzeugma- schine mit Tisch und Verschlusskasten	fl. 80—85.	
1	dto. Knopfstichma- schine	fl. 110.	

Fr. Stockinger.

Die Maschinen zeichnen sich durch elegante und solide Arbeit, als ins-
 besondere durch einen stillen und ruhigen Gang aus. Unterricht gratis nebst
 Zahlungserleichterung. Der Obige.

Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei
Weingarten, Station Ravensburg.
 Breslau 1869.

Diese durch ihre vorzüglichsten Gespinnte in weiten Kreisen bekannte Spin-
 nerei empfiehlt sich auch heuer zum

Verspinnen im Lohn

gegen Berechnung von 4 kr. für den Schneller, von **Abwerg, Flachs und Hanf**
 in gehecheltem und ungehecheltem Zustand und sind zur Besorgung bereit
 die Bezirks-Agenten:

- Carl Pfomm in Nagold,
- Wucherers Wittve in Altenstaig,
- G. Werner in Bönndorf,
- C. F. Reichert in Wilberg.

Auch wird auf Verlangen sogleich das Tuch in bester Ware geliefert und er-
 folgt die Absendung stets innerhalb circa 4 Wochen nach Empfang des
 Garnes.

251 Gulden

Pfleggeld, das auf lange Zeit stehen ge-
 lassen werden kann, hat gegen gesetzliche
 Sicherheit sogleich anzuleihen
 Joh. Stopper, Schuhmacher.

Schneider-Gesuch.

2-3 gute Arbeiter oder Stückmeister
 finden bei gutem Lohn dauernde Beschäf-
 tigung bei
 Kleiderhändler Kauser.

Nagold. Anzeige.

Hiermit zeige ich an, daß bei mir soeben
 eingetroffen sind:

- frische holl. Häringe,
- engl. Speckbücklinge,
- russische Sardinen,
- holl. Sardellen,
- franzöj. Cappern,
- Frieb. Stockinger.

Nobrdorf,
 Oberamt Nagold.

Haus-Verkauf.



Da ich Anfangs Decem-
 ber d. J. die Wohnung auf
 der Fabrik beziehe, so ist
 mir mein zweistöckiges
 Wohnhaus auf dem sogenannten Kugel-
 wesen entbehrlich und sehe solches dem
 Verkauf aus.

Dasselbe enthält zwei Keller, genügende
 Stallungen, Scheunenplatz, verschiedene
 Zimmer, Küche und sonstige Räumlichkeiten,
 ca. 8 Ruth. Gemüsegarten liegen am Haus.

Das Anwesen, auf welchem früher die
 berühmte Breining'sche Wirthschaft,
 Bäckerei, Brauntweindrennerei und Samen-
 handlung betrieben wurde, kann ich als ein
 wahres Brodhaus jedem thätigen Geschäfts-
 mann empfehlen, zudem ganz angenehme
 Zahlungsbedingungen gestellt werden und
 gute Güter hier billig zu kaufen sind.

Die Verkaufshandlung findet am
 Samstag den 28. Oktober,
 Vormittags 11 Uhr,
 auf dem Rathhaus statt, wozu Kaufslieb-
 haber — unbekannt mit Vermögens-Beug-
 niß versehen — einladet

Christian Calmbach,
 Fabrikant.

**Fallsucht (Krämpfe)
 heilbar!**

Eine Anweisung, die Fallsucht
 (Epilepsie, Krämpfe) durch ein seit 9
 Jahren bewährtes nicht medicin. Uni-
 versal-Gesundheitsmittel binnen kurzer
 Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben
 von Dr. A. Duante, Fabrik-Besitzer,
 Inhaber mehrerer Verdienst-Medailles,
 Diplome etc. zu Warendorf in West-
 falen, welche gleichzeitig zahlreiche,
 theils amtlich constatirte resp. eidl.lich
 erhärtete Atteste und Dankfagungs-
 schreiben von glücklich Geheilten aus
 allen fünf Welttheilen enthält, wird
 auf directe Franco-Bestellungen vom
 Herausgeber gratis-franco versandt.

3) Waldorf,
 Oberamt Nagold.

Aus unserer Baumschule können dieses
 Spät- und nächstes Frühjahr 300 Stück
 hochstämmige

Apfelbäume

in schönen und gehörig erstarkten Exem-
 plaren abgegeben werden.

Die Stämme sind meist in Luiten, Gold-
 parminen und sonstigen guten, für unsere
 Gegend passenden Sorten veredelt. Preis
 per Stück 36 bis 42 kr.

Um geneigte Aufträge bitten
 Gänfle & Bihler.

Sonntag den 29. Oktober,
 Nachmittags 3 Uhr,

Bersammlung

im Lokal.
 Der Schriftführer.



Die G. W. Zaiser'sche Buchhandlung
empfehlte sich zu Besorgung aller im Buchhandel erscheinenden literarischen Erzeugnisse
bestens.

Die
Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei
Schornreuth-Rabensburg

empfehlte sich zum Spinnen von Flachs, Hanf & Abwerg im Lohn, per Schnel-
ler 4 kr., und sichert reelle Bedienung zu.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten

Gottlob Knodel in Nagold,
J. G. Gutkunst in Hailerbach,
J. F. Hindennach in Altenstaig,
J. M. Schriffler in Pfalzgrafenweiler.

Nagold.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer Hochzeits-Feier, welche am
Dienstag den 31. Oktober
bei David Graf zum „Anter“ stattfindet, erlauben wir uns Verwandte,
Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

Christian Kohler,
Sohn des Johann Kohler, Vot.,
und seine Braut:
Friederike Widmaier,
Tochter des Chr. Widmaier, Schmids.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin,
jetzt Neuenburgerstrasse 8. — Schon Hunderte vollständig geheilt.

Wichtig für den Handels- & Gewerbestand.

Inserate, deren Inhalt für den Handels- und Gewerbestand bestimmt ist, finden
in dem demnächst in Stuttgart erscheinenden

**Gewerbe- & Handels-Adressbuch für das Königreich
Württemberg**

beste Verbreitung und ist die Wirkung derselben eine sichere, indem das Adressbuch immer mehrere
Jahre im Gebrauche der Geschäftswelt bleibt. Der Preis der Inserate ist auf fl. 10. für die
ganze, fl. 6. für die halbe oder fl. 3. 30. für die viertel Seite gestellt; es können jedoch
nur solche Inserate sichere Aufnahme finden, welche spätestens Anfangs November in den Händen
der Verlagsbuchhandlung sind. — Zur Annahme von Inseraten für und Bestellungen auf das Adress-
buch empfiehlt sich G. W. Zaiser'sche Buchhandlung in Nagold.

Nagold.

Für Landwirthe.

Mein Lager in
**Peru-Guano, Steinsalz,
Biehsalz, dreifach concent-
rirtem Kochsalz, Super-
phosphat, gedämpfstem Kno-
chenmehl,**

letztere Artikel von den Herren Gebrüder
Lichtenberger zu Fabrikpreisen bringe ich
empfehlend in Erinnerung.

Gottlob Knodel.

Kartoffeln.

100 Säcke sehr gute Kartoffeln sind
auf dem Tröllenshofe, Oberamts Na-
gold, billig zu verkaufen.

Agenten-Besuch.

Für eine der ältesten und bedeutendsten
Lebensversicherungs-Gesellschaften auf Ge-
genseitigkeit werden tüchtige und solide
Agenten und Aquisiteure gegen gute Pro-
vision zu engagiren gesucht. Gest. Offerte
sub Chiffre P. Q. 278 befördern die Herren
Haasensteln & Vogler
in Stuttgart.

Nagold.

Empfehlung.

Für die gegenwärtige Saison bringe ich
meine Damenjacken wieder in empfehlende
Erinnerung, sowie ich auch im Stand bin
durch billige Einkäufe schöne

Herren-Heberzieher

zu empfehlen. Besonders mache ich auf

Tages-Neuigkeiten.

Zur Beachtung für Hausfrauen. Von allen Seiten
kommen die Nachrichten über den Anfall der Kaffee-Ernte un-
günstig, so daß, wie es schon seit einigen Wochen den Anschein
hatte, der Preis dieses Artikels auf den Hauptmarktplätzen in die
Höhe geht. Nicht nur daß der Ertrag dieses Jahres ein geringer
ist, sondern es sind auch die Vorräthe sehr kleine und die erwarteten
Zufuhren von weit geringerem Belang, als in früheren Jahren;
den größten Einfluß hat die Werthsteigerung auf die geringen
Sorten und gehen solche auch bei uns schon bedeutend in die Höhe.
Mit diesem Kaffee-Ausschlag vereinigt sich auch noch der des Zuckers,
da auch auf diesen Artikel das zu Ende gehende Jahr, welches
vorherrschend feucht, ohne viele Sommerwärme war, seinen Ein-
fluß geübt hat, die Zucker-Rüben-Ernte bleibt hinter den Erwar-
tungen zurück; es ist der Gehalt an Zuckerstoff der Rübe ein ge-
ringer. Wir sehen also auch hier einer weiteren Preiserhöhung

eine Partie billiger Fuhrmannsüberzieher
aufmerksam, wie ich überhaupt mich in
allen in mein Fach einschlagenden Artikeln
angelegentlichst empfehle, wobei ich stets
billige und reelle Bedienung zusichere.

Chr. Wagner, Kleiderhändler,
wohnhast bei Kupferschmid Lehere
gegenüber dem Hirsch.

Nagold.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich mein Geschäft in der Weise
eingerichtet, daß ich nicht nur immer fertige
Ware in Spinnrädern, Kunkeln, Haspeln,
auch Pfeifen etc. auf Lager habe, sondern
jeden in dasselbe einschläglichen Auftrag
ausführen kann, empfehle ich mich hierin
mit dem Bemerken bestens, daß ich auch
Reparaturen jeder Art, besonders aber in
Spinnrädern schnell und pünktlich ausfüh-
ren kann. Recht zahlreichen freundlichen
Aufträgen und gefälliger Abnahme sieht
daher ergebenst entgegen

Wilhelm Benz, Dreher,
wohnhast bei dem Oberamt.

Nagold.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt
sein gut assortirtes Schuh-
warenlager, bestehend in
Zeug, Filz- und Lederwaren; besonders
macht er auf eine schöne Auswahl von
Gummigaloshen aufmerksam, und empfiehlt
solches zu äußerst billigen Preisen.

Jakob Grüniger, Schuhmacher,
wohnhast im alten Waldborn.

Altenstaig.

Schwere

Winter-Buckskin

sind in sehr geschmackvoller Auswahl bei
mir eingetroffen und werde den geehrten
Abnehmern die billigsten Preise stellen.

J. F. Hindennach.

**Hochzeits- & Todten-
Kränze & Bouquets**

bei
J. F. Hindennach
in Altenstaig.

Delgaslampen

ohne Docht und Cylinder, welche selbst
Gas ohne Geruch erzeugen und das ge-
wöhnliche Gas an Leuchtkraft übertreffen,
empfehle

Julius Beck, Holzstraße 24,
Stuttgart.

Frankfurter Cours

am 25. Oktober 1871.

Pistolen	9 fl. 40—42 kr.
Pr. Friedrichsd'or	9 fl. 58—59 kr.
Holl. 10-fl.-St.	9 fl. 52—54 kr.
Dollars in Gold	2 fl. 24 1/2—25 1/2 kr.
Engl. Sovereigns	11 fl. 46—48 kr.
20-Francs-Stücke	9 fl. 17 1/2—18 1/2 kr.
Russische Imper.	9 fl. 42—44 kr.

entgegen, obgleich überall Zucker Tag für Tag aufschlägt, um
so mehr als die Hauptverbrauchszeit vor der Thüre ist, alte Vor-
räthe geräumt sind und neuer Zucker vor Ende November nicht
an Markt kommt.

Darmstadt, 24. Okt. Seit 5 Uhr Abends brennt das
Hoftheater. Das ganze Gebäude steht bei starkem Ostwind
in Flammen. — 5 Uhr 50 Min. Das Feuer macht große Fort-
schritte. Das Theater ist nicht mehr zu retten. Funken fliegen
westwärts über die Stadt. Das Zeughaus ist in Gefahr. —
6 Uhr 40 Min. Die Garnison hat das Zeughaus binnen einer
Stunde geleert. Die Gefahr für dasselbe scheint beseitigt zu
sein. Das Theater ist bereits fast ausgebrannt. (S. M.)

Darmstadt, 25. Okt. Das Theater ist bis auf die Wände
und eisernen Treppen zerstört. Die berühmten Dekorationen
Schwedler's sind zum größten Theil verbrannt. Die Instrumente
und Partituren wurden gerettet. Das Gebäude ist mit 350,000 fl.,
die Immobilien mit 150,000 fl. versichert. Das Feuer soll beim

